

Die Ueberführung der Leiche des am Donnerstag früh auf dem Flugplatz Eindehthal tödlich verunglückten Leutnants Greuter nach Dresden erfolgte heute vormittag 1/10 Uhr vom Dresdner Bahnhof aus.

Der Sommer zu Ehren des Sängerbundes Prooklon, der von den Dresdner Sängerbänden gestern Abend im „Lindeschen Bad“ veranstaltet wurde, hatte zwar unter der Unannehmlichkeit der Witterung zu leiden, erhob sich aber trotzdem zu einer begeisterten Verbrüderungsfest zwischen deutsch-amerikanischen und deutschen Sängern, bei der Wort und Lied der deutschen Muttersprache die vermittelnde Rolle spielte.

Die Verkehrseinnahmen der sächsischen Staatsbahnen sind nach den vorläufigen Ermittlungen auch im zweiten Vierteljahr 1912 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres gestiegen.

Für Irene in der Arbeit. Am verflossenen Vierteljahr hat die Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen an Arbeiter ihres Verwaltungsbereichs Geb-

Belohnungen für längere betrieblige Dienstführung bewilligt, und zwar an 3 Bedienstete je 300 Mark nach 45jähriger Dienstdauer, an 2 Bedienstete je 100 Mark nach 40jähriger Dienstdauer, an 22 Bedienstete je 80 Mark nach 35jähriger Dienstdauer, an 20 Bedienstete je 60 Mark nach 30jähriger Dienstdauer und an 109 Bedienstete je 50 Mark nach 25jähriger Dienstdauer.

Neue Bahnhofsbezeichnungen. Der Bahnhof Brand bei Freiberg (Sa.) erhält künftig die Bezeichnung „Brand-Erbsdorf“ und der Haltepunkt Erbsdorf die Bezeichnung „Brand-Erbsdorf Str.“.

Eine Rosen- und Staudenblumen-Schau wurde heute vormittag 10 Uhr im Orangeriegebäude des Königl. Herzogin-Gartens eröffnet. Veranhalterin ist die Königl. Sächs. Gesellschaft für Botanik und Gartenbau „Flora“ in Dresden.

Die erwünschte Abkühlung der Temperatur ist heute eingetreten. Das gestern Abend und heute Morgen im Laufe der vergangenen Nacht auch bei uns aufgetretene Gewitter, das sich hier glücklicherweise fast nur durch starke und anhaltende Niederschläge bemerkbar machte, hat die Luft ganz bedeutend abgekühlt.

Das Ende der alten Gerbergasse. Rascher als man es in vielen Kreisen gedacht hat, wird die durch den neuen Bebauungsplan festgelegte Regulierung des Gerbergassens-

viertels vor sich gehen. Von großem Einfluss auf den Gang der Ereignisse sind dabei die in der Ausführung begriffenen Neubauten des Schauspielhauses und des Handelsschulgebäudes der Dresdner Kaufmannschaft gewesen.

Über eine Bärenjagd im Dresdner Botanischen Garten erhalten wir folgende Mitteilung: Eine interessante Jagd gab es am Freitag nachmittag im Botanischen Garten. Weist da gemächlich auf dem Nordamerikanischen Quartier, gleichsam als ob er wäute, daß es seine Heimat ist, ein aus dem Zoologischen Garten ausgehauener Bär.

Polizeibericht. 20. Juli. Von einem Diebstahl betroffen wurde gestern nachmittag ein auf einem Neubau an der Marcolinistraße beschäftigter Bauarbeiter.

Ein Säughund in der Kasse wurde im Großen Osttrapez heute früh ein etwa 60 Jahre alter, noch unbekannter, wahrscheinlich dem Arbeiterstande angehörender Mann aufgefunden.

Sturz aus dem Fenster. Am Freitag nachmittag 1/22 Uhr lehnte sich der etwa 10 Jahre alte Knabe Erich des Glasmachers Enael aus einem Fenster der ersten Etage Wohnung in der dritten Etage Dobnerstraße 12, um das Spiel seiner Kameraden zu beobachten.

Blitzschlag in einen Straßenbahnwagen. Bei dem gestern Abend aufgetretenen Gewitter fuhr ein Blitzstrahl in der Nähe der Marienbrücke in die elektrische Leitung und verursachte in einem Wagen der Straßenbahnlinie 6 Kurzschluss, so daß der Wagen bald in Flammen stand.

Ein Zusammenstoß zwischen einem Straßenbahnwagen der Linie 12 und einem Bühnauer Potentfuhwerter trug sich in der vergangenen Nacht gegen 1/12 Uhr an der Ecke der Billers-Strasse zu.

Feuerwehrbericht. Gestern Abend in der 8. Stunde war auf der Clara-Allee das Untergetriebe eines Straßenbahnwagens in Brand geraten.

Dölschen. Gemeindegastwirt Darré wurde heute vom Regierungsrat Jahn als zweiter Landesbeamter für den Gemeindegastwirt Dölschen verpflichtet.

Gohmannsdorf. Die Typhus-Erkrankungen haben auch hier ein Opfer gefordert, indem am Freitag im Deubener Krankenhaus der von hier gebürtige 30 Jahre alte verheiratete Viehig an Typhus verstarb.

Militärgericht. Eine „geliebte“ Taschenuhr bildete den Gegenstand einer Verhandlung vor dem Kriegsgericht der 1. Division.

Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Eduard Norden, Ordinarius der klassischen Philologie an der Berliner Universität, und in die physikalisch-mathematische Klasse Professor Dr. Karl Schwarzschild, der Direktor des astronomischen Observatoriums.

Hat Goethe Kirchenlieder gemacht? Auf diese Frage gibt der Goetheforscher Dr. W. Wode in dem soeben erscheinenden 5ten seiner Vierteljahrschrift „Stunden mit Goethe“ eine Antwort, über die der Dichter selber wohl kaum erkannt gewesen wäre.

meint Wode, noch andere kleine Sachen Goethes jedes christliche Gesangbuch zieren, so das Jugendgedicht „Dies wird die letzte Tran“ nicht sein.

Den Werdegang des ganz modernen Malers schildern die „Niedrigen Blätter“ unter der Ueberschrift „Glückliche Wendung“ in folgender hübschen Satire: Was ist aus Ihrem Sohne geworden? Den Maler meine ich!

Studentische Ausdrücke und ihr Ursprung.

Ein Altmeister der deutschen Sprachwissenschaft vermahnt es nicht, durch eine allgemein verständliche Darstellung auch weitere Kreise an der reichen Frucht seiner gelehrten Forschung teilnehmen zu lassen.

Noch 1802 mußte das Wort Kneipe in einem komischen Epos durch eine Anmerkung „Winterröschchen“ erläutert werden.

Das Prachtwort: Philister erscheint zuerst in latiner Bedeutung; der Riese Goliath, 1672 im Satyrus etymologisches des Johannes Praetorius, als sinverwandter Ausdruck an dem Döfen von Bafan, dem Eißbaum, dem baumstarken Kerl, dem Schlagot.